

164

Originalia

MAIN – Diagnostik

In der letzten Ausgabe stellte Natalia Gagarina in dem Artikel „Multilingual Assessment Instrument for Narratives (LITMUS-MAIN) – ein Verfahren zur Erfassung der Erzählkompetenz von Kindern“ vor. Anhand des Verfahrens werden mittels Bildergeschichten Erzählungen elizitiert und vorrangig auf Makrostrukturebene ausgewertet. Als Fortführung wird hier nun in **Erfassung der Erzählfähigkeit mehrsprachig aufwachsender Vorschulkinder über die Überprüfung der Testgütekriterien des Verfahrens MAIN (Multilingual Assessment Instrument for Narratives)** berichtet und vor dem Hintergrund der Ergebnisse die Durchführungsbedingungen und Einsatzmöglichkeiten diskutiert.

von Tamara Lautenschläger, Katja Schneller,
Jens Kaiser-Kratzmann und Steffi Sachse

184

Impulse

Wissenschaftsverständnis

Anhand der Vorstellung ausgewählter Methoden und Perspektiven der qualitativen Sozialforschung in Bezug zu praxisbasierten Fallbeispielen wird in **Qualitative Forschungsmethoden zur Erweiterung einer logopädischen Professionalität – Ein Plädoyer für den Einsatz in Praxis und Forschung** exemplarisch aufgezeigt, wie diese für eine alltags- und teilhabeorientierte Sprachtherapie eingesetzt werden können, und beleuchtet, wie mit Hilfe qualitativer Methoden ein professionelles logopädisches Selbst- und Wissenschaftsverständnis weiterentwickelt werden kann.

von Franziska Zimmermann und Hilke Hansen

174

Originalia

MAIN – Therapie

Auffälligkeiten der narrativen Fähigkeiten machen einen Teil der Sprachentwicklungsstörungen aus. Jedoch erschwert der Mangel an Methoden und deren Wirksamkeitsnachweise die Therapie im deutschsprachigen Raum. Innerhalb der Evaluationsstudie **Therapie der Erzählfähigkeit: Gemeinsam üben Geschichten zu erzählen** haben die Autorinnen den Effekt der aus dem Niederländischen übersetzten Methode „Schildkröte und Affe – Gemeinsam üben Geschichten zu erzählen“ im Rahmen eines therapeutischen Einsatzes untersucht und runden damit den dreiteiligen Themenblock „Erzählkompetenz“ ab.

von Jule Hofacker und Rachel Bamberger

195

Impulse

„Panta rhei“

In diesem Beitrag geht die Autorin der Frage **Das KAWA-Modell – ein Instrument für die Logopädie/Sprachtherapie?**

nach. In der **Vorstellung und Beschreibung des Modells am Beispiel einer Patientin mit einer Hörschädigung** wird das aus Japan stammende Flussmodell, das als Rahmenwerk der Behandlung verwendet wird und als gestalterisches Medium dient, aus der Perspektive der ICF-CY als auch des Clinical Reasonings betrachtet, anschaulich erklärt und kritisch diskutiert.

von Bianka Wachtlin

206

Telemedizin

Wird die Gesundheitsversorgung durch Digitalisierung effizienter, erfolgreicher und angenehmer? **ALVE – eine Plattform für die interdisziplinäre Videotherapie** wurde entwickelt, um mit nur einer Plattform Sprach-, Physio- und Ergotherapie via Teletherapie anbieten und abrechnen zu können.

Claudia Trabes im Gespräch mit Shari Langemak

Stottern

Der Austausch mit Gesprächspartnern aus der älteren Generation, die über ihre Leiden und Erfahrungen im Zusammenhang mit ihren Redeflussauffälligkeiten während der Schulzeit, der Berufsausbildung und im privaten Alltag erzählten, sind Inhalt des Essays **Über den Zufall und vom Stottern im Wandel der Zeit**.

von Steffen Paschke

212

Wir berichten in dieser Rubrik für Ausbildung, Studium und Lehre über das neue **Graduiertenkolleg für die sprachwissenschaftliche Promotion** „Dynamik und Stabilität sprachlicher Repräsentationen“ an der Philipps-Universität Marburg, die „**Interprofessional Connect Students**“, die gemeinsame Interessen über berufsbezogene Grenzen hinweg vertreten und würdigen die **Bachelorabsolventinnen 2021 aus Erlangen**.

- 164 Erfassung der Erzählfähigkeit mehrsprachig aufwachsender Vorschulkinder – Überprüfung der Testgütekriterien des Verfahrens MAIN (Multilingual Assessment Instrument for Narratives)**
Tamara Lautenschläger, Katja Schneller, Jens Kaiser-Kratzmann und Steffi Sachse
- 174 Therapie der Erzählfähigkeit: Gemeinsam üben Geschichten zu erzählen – Eine Evaluationsstudie** Jule Hofacker und Rachel Bamberger
- 184 Qualitative Forschungsmethoden zur Erweiterung einer logopädischen Professionalität – Ein Plädoyer für den Einsatz in Praxis und Forschung** Franziska Zimmermann und Hilke Hansen
- 195 Das KAWA-Modell – ein Instrument für die Logopädie/Sprachtherapie? Vorstellung und Beschreibung des Modells am Beispiel einer Patientin mit einer Hörschädigung** Bianka Wachtlin
- 206 Interview: ALVE – eine Plattform für die interdisziplinäre Videotherapie**
Claudia Trabes im Gespräch mit Shari Langemak
- 208 Essay: Über den Zufall und vom Stottern im Wandel der Zeit** Steffen Paschke
- 212 Campus: Graduiertenkolleg für die sprachwissenschaftliche Promotion, Interprofessional Connect Students und Bachelorabsolventinnen 2021 aus Erlangen**
- 216 Neuerscheinungen, Rezensionen und Materialtipps**
- 220 In der Fachpresse aufgespürt und erlesen**
- 227 Wann? Wo? Was? – Veranstaltungstermine, Rückblicke und ein Aufruf zum Internationalen Tag der Sprachentwicklungsstörungen am 15. Oktober 2021**
- 238 Was Wissen schafft – Forschung im Fokus**
- 238 Kurznachrichten**
- 240 Impressum**